

# Ökologie Aktuell

Mitteilung Nr. 1

aus dem **Ökologischen Lehrrevier**



## Der Alpenbock - *Rosalina alpina* (L.)

### **Aussehen und Biologie:**

Durch Färbung und Größe einer der attraktivsten Bockkäfer. 15 bis 40 mm lang. Graublau bis hellblau mit drei dunklen, hell gerandeten Flecken auf jedem Flügel, der mittlere oft zu einer Flügelbinde ausgebildet. Die mehr als körperlangen bis doppelt körperlangen Fühler sind blau, unterbrochen durch schwarze Haarbüschel. Mehrjährige Larvenentwicklung. Eiablage in Buchen aus dem Einschlag des letzten Winters und in absterbenden Buchen.

### **Verbreitung und Flugzeit:**

Vorkommen in montanen bis subalpinen Buchenwäldern der Kalkgebirge zwischen 500 und 1500 m. Die Käfer leben von Juli bis September meist an warmen bis heißen Hängen und werden auf Holzstapeln angetroffen. Derzeit nur noch vom bayerischen Alpengebiet und der Schwäbischen Alb bekannt. Viele historische Vorkommen gelten als erloschen.

### **Gefährdung:**

Saubere Waldwirtschaft ohne Totholz in Zeiten der Holzknappheit führte zum Verschwinden aus vielen Gebieten. Bei Holzabfuhr im Sommer oder später (vor allem von langem Industrieholz) werden die abgelegten Eier vernichtet.

### **Förderungsmöglichkeiten:**



Holzabfuhr an geeigneten Standorten, auch bei Flächenlosen, bis Mai / Juni abschließen (Abfuhr-fristen setzen). Einzelne Reisiglose unverkauft im Wald belassen. Hohe Stöcke bei Steilhangbuchen durch Fällung oberhalb der Steinschlagzone und regelrechte Produktion von „Alpenbock-stuben“ durch Fällung in Reichhöhe bei Zwieseln etc..

### **Vorkommen:**

Die baden-württembergische Verbreitung außerhalb des Uracher Tales ist ungenügend bekannt. Die Mitteilung von Beobachtungen an obige Adresse, auch aus früheren Jahren ist erwünscht.